

Der Baumdoktor muss schwindelfrei sein

Spektakuläre Baumpflege

In einem Garten in Speicher steht seit vielen Generationen eine prächtige alte Linde. Jetzt muss sie geschnitten werden. Eine Aufgabe für Baumdoktor Res Ramsauer.

Seit mindestens 40 Jahren ist an diesem Baum nichts geschnitten worden. Jetzt wurde es langsam Zeit: Nach einem heftigen Sturm sind immer wieder grössere Äste – sogenanntes Totholz – abgebrochen. 40 Jahre ohne jegliche Baumpflege gehe an einem Baum nicht spurlos vorbei, sagt Res Ramsauer. Er ist ausgebildeter Baumpflegespezialist mit eidgenössischem Fachausweis; als ersten Beruf lernte er Forstwart. Unter dem Namen «Baumwelt» ist er vor allem in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Auserrhoden und im Kanton St.Gallen unterwegs, um Bäume fachgerecht zu pflegen. Seine Einsätze sind spektakulär: Mit Kletterseilen ausgerüstet steigt er auf den Baum, um in luftiger Höhe seine Pflegearbeiten zu verrichten. Grosse Maschinen und Geräte sind dazu nicht notwendig, meistens reicht eine einfache Handsäge.

Zwei Leidenschaften vereint

In Speicher ist Res Ramsauer mit zwei Helfern vor Ort: «Damit wir bei diesem mächtigen Baum schneller vorwärts kommen, arbeiten wir mit vereinten Kräften.» Während unten sein Mitarbeiter die Wiese rund um die Linde mäht, klettern er und ein weiterer Mitarbeiter bereits auf die Baumkrone – ein atemberaubender



Baumkletterer Res Ramsauer (links) in Aktion.

Bild: zVg.

Anblick. Mit dem eigenen Körpergewicht im Seil und ohne Steigeisen an den Schuhen werden dabei weder Rinde noch Holz verletzt. Doch in über 20 Metern Höhe zu hängen, ist nicht jedermanns Sache. Res Ramsauer hingegen schwärmt davon: «Klar, Höhenangst darf man nicht haben. Ich bin früher geklettert. Mit diesem Beruf habe ich zwei Leidenschaften zusammengebracht, das Klettern und meine Liebe zu den Bäumen.»

Kaum Fachleute

Die fachgerechte Baumpflege leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in dicht besiedelten Gebieten und zum Erhalt der Ökologie im urbanen Raum. Dies setzt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten voraus, die eine spezielle Weiterbildung erfordern. Doch gerade in der Ostschweiz sind ausgebildete Baumpflegespezialisten noch rar. In den Kantonen

Appenzell Innerrhoden und Auserrhoden ist Res Ramsauer aktuell der einzige Baumpflegespezialist mit eidg. Fachausweis. Die Nachfrage nach den typischen Aufgaben wie Baumkontrolle, Baumschnitt oder Baumschutz ist entsprechend gross. Grundsätzlich lässt sich das Arbeitsfeld wie folgt definieren: Die Baumpflegespezialisten betreuen die Bäume von der Pflanzung bis zur Fällung. Einen Schwerpunkt bilden dabei die verschiedenen Pflegemassnahmen wie etwa der Begrenzungsschnitt, um die Baumkrone zu kürzen; der Pflegeschnitt, um den Baum von Totholz und Bruchästen zu befreien und partiell zu entlasten; oder der Aufbauschnitt, um dem Baum wieder seine arttypische Baumkrone zurückzugeben. Res Ramsauer erklärt: «Unsere Aufgabe ist es, mit fachgerechter Pflege den Baum mit Mensch und Umgebung in Einklang zu bringen.» *pd.*